

Protokoll über die Sitzung des Feuerwehr- und des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 30.03.2017 im Rathaus in Lauenbrück.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Anwesend: **A. Ratsmitglieder**

1. Behrens, Wilfried
2. Bruns, Rüdiger
3. Florin, Steffen
4. Freitag, Monika
5. Intelmann, Cathrin
6. Intelmann, Jochen
7. Mahnken, Bernd
8. Miesner, Klaus, Vorsitzender
9. Ruschmeyer, Rosi
10. Sablotzke, Michael
11. Trau, Reinhard (ab 19.10 Uhr)
12. von der Wehl, Herrmann

B. Beratende Ausschussmitglieder

13. Holsten, Florian als Vertreter für Witt, Volker
14. Kahlke, Werner
15. Küspert, Hans-Jürgen
16. Lüdemann, Lars
17. Matthies, Axel
18. Oetjen, Helmut
19. Renken, Cord-Heinrich
20. Riebesehl, Wilfried
21. Rosenbrock, Wolfgang

C. Gemeindebrandmeister

1. Intelmann, Klaus

D. Gleichstellungsbeauftragte

1. Homfeldt, Philline

E. Von der Verwaltung

1. SGB Krüger, Tobias
2. SGOI Hoppe, Henrike
3. VfA Behrens, Volker
4. VA Voigts, Catrin
5. VA Stephanski, Chris als Protokollführerin

F. Gäste

1. Witt Architecture, Wittkopsbostel
2. Ing.-Büro Ruschmeyer, Fintel
3. Architekturbüro Engelhardt & Röhrs, Schneverdingen

Tagesordnung:**A: Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- Planungs- u. Umweltausschusses am 23.02.2017
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 23.02.2017
4. Planung des Neubaus des Feuerwehrgebäudes Helvesiek (Vorstellung der Entwürfe) (Vorlage-Nr. 15/2017)
5. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

A: Öffentlicher Teil:
Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Miesner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- Planungs- u. Umweltausschusses am 23.02.2017

Auf Hinweis wird folgende Änderung in TOP 3 vorgenommen: „**SGB** Krüger gibt ...“. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift einstimmig bei vier Enthaltungen genehmigt.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 23.02.2017

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 23.02.2017 wird einstimmig bei vier Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4: Planung des Neubaus des Feuerwehrgebäudes Helvesiek (Vorstellung der Entwürfe) (Vorlage-Nr. 15/2017)

SGB Krüger begrüßt die Anwesenden und führt kurz in die Thematik und die Verwendung des Bewertungsbogens ein. Die Zuschauer haben ebenfalls diesen Bewertungsbogen erhalten.

Präsentation Witt Architecture, Wittkopsbostel

Frau Witt begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Möglichkeit, am Planungswettbewerb teilzunehmen.

Sie habe zwei Varianten mit Ihrem Büro erarbeitet. Variante 1 enthält zwei Stellplätze und Variante 2 enthält einen Stellplatz.

Variante 1	ca. 330 m ²	Kosten: ca. 740.000 € brutto
Variante 2	ca. 305 m ²	Kosten: wie Variante 1 abzgl. ca. 38.000 €

Frau Witt teilt mit, dass alle Kosten auf Basis einer Schätzung berechnet worden seien und lediglich zur Orientierung dienen. Sie empfiehlt eine Reserve von ca. 5 – 15 % in die Kostenplanung aufzunehmen.

Auf Nachfrage erklärt Frau Witt, dass die Kosten für ein Satteldach mit ca. 2-3 % Mehrkosten zu Buche schlagen würden.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation des Architekturbüros Witt Architecture, Wittkopsbostel, wird dem Protokoll beigelegt.

Präsentation Ingenieurbüro Ruschmeyer, Fintel

Herr Ruschmeyer begrüßt ebenfalls die Anwesenden und stellt sein Unternehmen vor.

Zur Planung des Feuerwehrhauses habe auch er, zwei Entwurfsvarianten erstellt. Zwischen Büro und Schulungsraum sei eine Trennwand vorgesehen, die bei Bedarf geöffnet werden könne.

Variante 1, zwei Stellplätze	(418 m ²)	Kosten: ca. 695.000 €
Variante 2, ein Stellplatz	(293 m ²)	Kosten: ca. 593.000 €

Die Kosten für ein Satteldach müsse man im Nachgang noch einmal kalkulieren.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation des Ingenieurbüros Ruschmeyer, Fintel, wird dem Protokoll beigelegt.

Präsentation Architektbüro Engelhardt & Röhrs, Schneverdingen

Herr Engelhardt und Herr Röhrs vom Architekturbüro Engelhardt & Röhrs stellen ihr Unternehmen vor. Nach reiflicher Überlegung haben sie sich entschieden, in der Entwurfspräsentation lediglich eine Variante, die mit zwei Stellplätzen, vorzustellen.

Der Entwurf sei bewusst kompakt gehalten worden. Ausschlaggebend hierfür sei der energetische Faktor gewesen. Besonderes Augenmerk wurde auf die schwarz-weiß Trennung gelegt. Aufgrund der regenerativen Energien seien geneigte Dächer gewählt worden.

Baukosten ca. 699.000 €

Die Kosten wurden hergeleitet aus vorherigen (tatsächlich umgesetzten) Bauvorhaben.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Präsentation des Architekturbüros Engelhardt & Röhrs wird dem Protokoll beigelegt.

Punkt 5: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Es gibt keine Mitteilungen

Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Zuschüsse Feuerwehrhaus

Ausschussmitglied Matthies erkundigt sich, ob Zuschussmöglichkeiten zum Neubau des Feuerwehrhauses geprüft werden. Er habe diesbezüglich einen Zeitungsartikel gelesen, wonach die Samtgemeinde Bothel EU-Fördermittel aus der Leader-Region Hohe Heide erhalten habe.

SGB Krüger teilt mit, dass die Hintergründe des Artikels geprüft werden.

Anmerkung zum Protokoll:

Nach Auskunft des Regionalmanagers der Leader-Region „Hohe Heide“, Herrn Guido Pahl, ist der Zeitungsbericht missverständlich geschrieben. Es handelt sich um einen gemeinsamen genutzten Raum der Gemeinde und der Samtgemeinde. Eine Förderung für den Bereich Feuerwehr ist nicht möglich.

Die Förderung des Löschwesens aus Mitteln der Feuerschutzsteuer durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) ist natürlich weiterhin möglich:

- 20.000 € je Schulungsraum und
- 20.000 € je normgerechtem Fahrzeugstellplatz zur Unterbringung der in § 4 FwVO geforderten Fahrzeuge

b) Sirensituation Helvesiek

Ausschussmitglied Oetjen möchte wissen, ob in Helvesiek wieder eine zweite Sirene angedacht sei. Gemeindebrandmeister Intelmann teilt mit, dass in diesem Jahr dafür keine Haushaltsmittel eingeplant seien. Geplant sei die Aufstellung im nächsten Jahr. Es bedarf zunächst einer Abstimmung mit allen Beteiligten über einen geeigneten Standort. Vor der Umsetzung ist es notwendig, dass die unmittelbaren Anlieger ein schriftliches Einverständnis erteilen.

Ausschussvorsitzender Miesner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr.

Stephanski
Protokollführerin

Krüger
Samtgemeindebürgermeister